

Frauke Petry: "Weiter so" oder doch positive Indikationen?

URL: [Video ansehen](#)

Zusammenfassung:

In der zweiten Folge von "Mises Aldante" diskutieren Frauke Petry, promovierte Chemikerin und Unternehmerin, sowie Dr. Andreas Tietke, Vorstand des Ludwig von Mises Instituts, die jüngsten Bundestagswahlen in Deutschland. Petry analysiert die Wahlergebnisse, die hohe Wahlbeteiligung und die Herausforderungen für die politischen Parteien, insbesondere im Hinblick auf die Antipolitik und die Unzufriedenheit mit dem aktuellen politischen System. Sie äußert ihre Skepsis gegenüber bestehenden und potentiellen Koalitionen und spricht über die Bedeutung eines "Teams Freiheit" als neue politische Kraft, die sich von traditionellen Parteien abheben könnte.

Wichtige Punkte:

- 1. Wahlbeteiligung von über 83%:** Trotz Unentschlossenheit vieler Wähler war die Wahlbeteiligung bemerkenswert hoch, was auf ein wachsendes Interesse am politischen Geschehen hinweist.
- 2. Koalitionsmöglichkeiten:** Petry äußert Skepsis bezüglich möglicher Koalitionen und sieht eine schwarz-rote Koalition als wenig vielversprechend.
- 3. Antipolitisches Gefühl:** Viele Bürger empfinden die aktuelle politische Landschaft als unzureichend und suchen nach antipolitischen Ansätzen zur Reform des Systems.
- 4. Team Freiheit:** Die Notwendigkeit einer neuen politischen Kraft wird betont, um die Prinzipien von Freiheit und individuellen Rechten zu vertreten und die etablierten Strukturen infrage zu stellen.
- 5. Internationale Unterstützung:** Es wird auf die Bedeutung internationaler Netzwerke und Verbindungen hingewiesen, um die Ideen des Liberalismus und der Freiheit erfolgreich zu verbreiten.

Quelle: Atlas Initiative für Recht und Freiheit auf YouTube

Einstelldatum: 25.02.2025

Revision #1

Created 10 March 2025 22:14:02 by Admin

Updated 10 March 2025 22:14:02 by Admin